

# TAGBLATT

---

---

## ORTSDURCHFART TEUFEN

### **Die IG Tüfner Engpass vergrössert sich: Nun gibt es für die kommende Abstimmung ein Ja-Komitee**

Am 15. Mai wird in Teufen über einen einspurigen Bahntunnel abgestimmt. Um für ein Ja zu weibeln, hat sich nun ein Komitee gegründet. Dieses gilt als Ergänzung zur IG Tüfner Engpass, welche seit Jahren für einen Tunnel kämpft.

**Astrid Zysset**

18.02.2022, 16.00 Uhr



Tunnel oder Doppelspur – die Frage, wie die Züge der Appenzeller Bahnen künftig Teufen durchqueren sollen, spaltet die Gemeinde.

Bild: David Scarano

**Überraschung in Teufen: Mit dem Komitee «Teufen mit Zukunft» hat sich nun eine zweite Gruppierung formiert, welche für die Realisierung eines einspurigen Bahntunnels zwischen Bahnhof und Stofel wirbt. Seit**

längerem kämpft in der Mittelländer Gemeinde die IG Tüüfner Engpass gegen die von den Appenzeller Bahnen favorisierte Doppelspur, welche eine Eingliederung der Züge in den Strassenverkehr vorsieht. Die IG will einen Tunnel und hat ihrem Begehren mit mehreren Initiativen Nachdruck verliehen. Über eine solche respektive über den geforderten einspurigen Bahntunnel wird am 15. Mai nun abgestimmt.

Das Komitee folgt gemäss einer Medienmitteilung der Argumentation der IG. Auch es befürchtet, dass mit der Doppelspur der Dorfkern an Attraktivität verliert. Zudem würden Velofahrer und Fussgänger in ihren Augen gefährlichen Situationen ausgesetzt. Doch warum braucht es eine weitere Gruppierung, die für einen Tunnel weibelt? Das Präsidium des Komitees teilen sich die Lehrerin und Heilpädagogin Barbara Fischer sowie Heinz Rusch, Geschäftsführer von Coiffure Tonio. Gemäss Rusch haben rund ein Dutzend Personen Einsitz in diesem Komitee. Weitere sind willkommen. «Wir hören immer wieder, dass die Einwohnerinnen und Einwohner nicht glücklich sind mit der Doppelspur-Idee. Öffentlich Stellung beziehen will aber kaum jemand. Darum dachten wir uns, wir müssen diesen Personen eine Stimme, ein Gesicht geben. Und das tun wir hiermit.»

## Aktionsplan bis zur Abstimmung steht

Das Komitee ist eine Ergänzung zur IG Tüfner Engpass, jedoch gibt es einzelne personelle Überschneidungen. «Wir haben dasselbe Ziel und sprechen unsere Aktivitäten ab», erklärt Rusch. Das Begehren ist dasselbe. «Die IG hat in den vergangenen sieben Jahren an vielen Fronten gekämpft. Das war gut. Aber wir möchten das nicht.» Keine Kampfansage. Vielmehr wolle man sachlich den Mehrwert sowie den Nutzen einer Tunnellösung aufzeigen und als «Sprachrohr für die Bevölkerung» fungieren.

### AUCH INTERESSANT



#### **Galaxus-Studie: Schweizer Spitze bei Retouren von Online-Paketen**

abo+ 22.02.2022

**Ukraine-Konflikt: Russland droht mit Krieg: Neueste Entwicklungen**

vor 2 Stunden

Die IG Tüfner Engpass wird das Komitee logistisch unterstützen und als Geschäftsstelle fungieren. «Sie arbeiten an ihren Projekten weiter», so Rusch. Diese würde gemäss seinen Aussagen die Schwerstarbeit beinhalten sowie die Bevölkerung weiter wachzurütteln.

Doch wie will das Komitee nun konkret vorgehen? Erste Massnahmen seien bereits geplant, doch konkretes möchte Rusch vorerst noch nicht preisgeben. Der Plan bis zum Abstimmungstermin stehe jedoch, sukzessive werde das Komitee auf seine Anliegen aufmerksam machen. «Wir möchten zeigen, wer alles für die Tunnellösung einsteht. Und das sind viele. Viel mehr, als man vermutet.»

**Mehr zum Thema:**

[Teufen](#)

[Abstimmung](#)

[Appenzeller Bahnen](#)

[Barbara Fischer](#)

[Engpässe](#)

## **IG Tüfner Engpass, Gewerbeverein und FDP Teufen fordern Abstimmung über den Tunnel-Projektierungskredit**

Astrid Zysset · 25.11.2020

---

### **ZWEI INITIATIVEN HÄNGIG**

## **Nach langem Hin und Her: Doppelspur-Initiative kommt vor Bundesgericht, die Volksinitiative über die Bahntunnel-Abstimmung in Teufen ist hingegen zu Stande gekommen**

Astrid Zysset · 05.05.2021

### **Für Sie empfohlen**

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

[Jetzt anmelden](#)

PANDEMIE

**So entwickeln sich die Coronazahlen in der Ostschweiz**

22.02.2022

 Aktualisiert

● **ST.GALLER STADT-TICKER** ● **UKRAINE-NEWSBLOG**

**Stadtparlament schießt US-Präsident Biden g  
öffentliches WLAN ab +++ ~~W~~Öslegung von US-St  
befürchtet Chaos +++ Ein in Europa ++ Grossan  
Zeichen für eine vielfältigeussischer Angriff au  
Gesellschaft +++ «Sankt befürchtet  
Pedalo» geht in zweite Runde**

vor 2 Stunden

Redaktion · vor 17 Minuten

---

## Aktuelle Nachrichten

## KOMMENTAR

## **Eine klare Haltung und eine glaubwürdige Armee: Putins Brutalität zwingt die Schweiz zum Umdenken**

Putins kriegerischer Plan, das alte Imperium wiederherzustellen, ist eine akute Bedrohung für den Frieden in Europa. Es braucht rasch harte Sanktionen und mehr militärische Abschreckung. Die freie Welt muss sich wappnen, auch die Schweiz.

Stefan Schmid · 22.02.2022

---

## UKRAINE

# «Der Hauptstoss kommt vom Norden»: Militärexperte rechnet mit einem direkten Angriff von Putins Armee auf Kiew

Interview: Fabian Hock · vor 3 Stunden

---

● **UKRAINE-NEWSBLOG**

**US-Präsident Biden genehmigt Verlegung von US-Streitkräften in Europa ++ Grossangelegter russischer Angriff auf Ukraine befürchtet**

vor 2 Stunden

ST.GALLER STADTPARLAMENT

## **Der Liveticker zum Nachlesen: Stadtparlament schießt Ausbau des Public Wireless in der Altstadt ab und will Schulen mit Laptops und Tablets ausrüsten**

Julia Nehmiz und Sandro Bächler · 22.02.2022

 Aktualisiert

---

GERICHTSURTEIL

**Thurgauer Car-Chauffeur wehrt sich gegen Wegweisung aus dem Kanton St.Gallen während illegaler Coronademo - und bekommt teilweise Recht**

Enrico Kampmann · 22.02.2022

---

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne

vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.